

**Zeitschrift:** Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

**Herausgeber:** Bundesamt für Bevölkerungsschutz

**Band:** 5 (2012)

**Heft:** 13

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

«KGS Forum» 19/2012

## 50 Jahre Kulturgüterschutz in der Schweiz



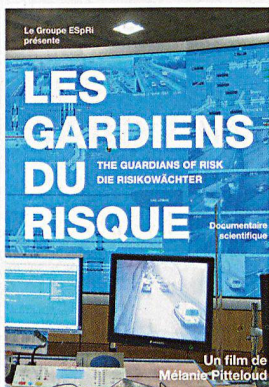
1962, also vor genau 50 Jahren, ratifizierte die Schweiz das Haager Abkommen zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten von 1954. Dieses Jubiläum ist der Anlass für eine Rückschau darauf, was im Bereich des Kulturgüterschutzes in der Schweiz in den vergangenen fünf Jahrzehnten er-

reicht wurde und wo sich künftig Chancen, Möglichkeiten, Herausforderungen, Hürden oder Schwierigkeiten zeigen werden. Die Beiträge erlauben es, in verschiedenen Themenbereichen Bilanz über den Stand der Arbeiten zu ziehen und zugleich künftige Entwicklungen anzusprechen.

Das «KGS Forum» steht im Internet als pdf-Download bereit ([www.kgs.admin.ch](http://www.kgs.admin.ch) -> KGS Publikationen -> KGS Forum) oder kann beim Sekretariat bestellt werden (Tel. 031 322 52 74).

Neuer Film

## «Risikowächter»



Niemand spricht über sie – bis es eine Katastrophe gibt. Der Film «Gardiens du risque»: («Risikowächter») beleuchtet den Arbeitsalltag dieser unbekannteren Personen, die tagtäglich für die Sicherheit in unserem Land sorgen. Sie arbeiten meist hinter Kontrollbildschirmen in Führungsräumen mit ganz

verschiedenen Aufgaben: Kontrolle des Luftraums, Stromversorgung, humanitäre Hilfe, Wettervorhersage, Verkehrsüberwachung.

Mit Unterstützung des BABS haben Professorin Valérie November (ETH Lausanne) und Filmemacherin Mélanie Pitteloud einen Film über unseren Umgang mit Sicherheitsfragen realisiert. Die wissenschaftliche Analyse unterstreicht die zentrale Rolle des Menschen im Gesamtsystem.

Der französischsprachige Film (DVD) mit deutschen Untertiteln ist für 30 CHF erhältlich beim Institut du risque et des crises in Genf: [film.gardiensdurisque@gmail.com](mailto:film.gardiensdurisque@gmail.com)

### IMPRESSUM

Bevölkerungsschutz 13 / Juli 2012 (5. Jahrgang)

Die Zeitschrift *Bevölkerungsschutz* ist in der Schweiz kostenlos erhältlich in Deutsch, Französisch und Italienisch.

**Herausgeber:** Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

**Koordination und Redaktion:** P. Aebischer

**Redaktionsteam:** A. Bucher, Ch. Fuchs, D. Häfliger, M. Haller, K. Mürger, F. Simeon, H. Weber, N. Wenger

**Kontakt:** Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Kommunikation, Monbijoustr. 51A, CH-3003 Bern, Telefon +41 31 322 51 85, [info@babs.admin.ch](mailto:info@babs.admin.ch)

**Fotos:** Titelseite Foto Fux, Naters; S. 6 SRF/V. di Domenico; S. 7, 9, 11, 13, 15 und 16 Keystone; S. 29 OPC Carouge; übrige BABS/zVg

**Layout:** Zentrum elektronische Medien ZEM, Bern

**Nachdruck:** Die in *Bevölkerungsschutz* veröffentlichten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke sind mit der Redaktion zu vereinbaren.

**Auflagen:** Deutsch 8500 Ex., Französisch 3500 Ex., Italienisch 1000 Ex.

Das BABS ist Herausgeber von *Bevölkerungsschutz*. Die Zeitschrift ist aber keine offizielle Publikation im engeren Sinn, sondern eine Plattform; die Beiträge geben somit nicht in jedem Fall den Standpunkt des BABS wieder.